Deutscher Bundestag **Drucksache 19/5702**

19. Wahlperiode 12.11.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Petr Bystron und der Fraktion der AfD

Der European Council on Foreign Relations und die Kampagne „Boycott, Divestment, Sanctions“

Im Jahr 2007 wurde der „European Council on Foreign Relations“ (ECFR) begründet, unter anderem finanziert vom Auswärtigen Amt, der Europäischen Kommission, der Open Society Foundation, der Robert Bosch Stiftung und der Mercator Stiftung.

Das ECFR unterstützt israelfeindliche Gruppen und nennt israelische Gebiete in der Zone C von Judea und Samaria „illegale Siedlungen“. Die Zone C steht gemäß des Abkommens Oslo II von 1995 unter israelischer Hoheit. Dort zu wohnen und Häuser zu bauen ist für Israelis nicht illegal (https://en.wikipedia.org/wiki/Area_C_(West_Bank)).

Das ECFR fordert wirtschaftliche Sanktionen (BDS) der EU gegen sogenannte illegale Siedlungen in der Zone C. (www.ecfr.eu/publications/summary/eu_differentiation_and_israeli_settlements3076).

Der ECFR-Koordinator für Israel/Palästina, Hugh Lovatt, nannte die Entführung und Ermordung drei israelischer Teenager 2014 „ein Symptom der israelischen Besatzungspolitik“ (www.juancole.com/2014/07/israeli-palestinian-crisis.html).

Der ehemalige Programmleiter MENA für ECFR Daniel Levy nannte BDS „eine legitime Form des Protestes gegen eine illegale und inhumane Besatzungspolitik.“ (www.haaretz.com/opinion/.premium-sanctions-israel-ain-t-seen-nothin-1.5319574).

Laut NGO Monitor hat das Auswärtige Amt das ECFR 2015 mit 44 444 £ und 2016 mit 94 329 £ finanziert, die Europäische Kommission 2014 mit 8 337 £ und der Europäische Demokratiefonds 2016 mit 11 440 £. (www.ngo-monitor.org/ngos/european_council_on_foreign_relations_ecfr_0/#funding).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Bundesmittel flossen zwischen 2015 und 2018 direkt oder indirekt, projektgebunden oder auf sonstige Weise an den European Council on Foreign Relations (bitte Einzelposten chronologisch unter Nennung der Summe und des Verwendungszwecks angeben)?
2. Wie viele finanzielle Mittel flossen zwischen 2015 und 2018 indirekt von der Bundesregierung über die Institutionen und Körperschaften der EU an den European Council on Foreign Relations (Einzelposten bitte chronologisch unter Nennung der Summe und des Verwendungszwecks angeben)?

3. Warum unterstützt die Bundesregierung eine Organisation, die nach Auffassung der Fragesteller Sanktionen gegen Israel fordert, fördert bzw. unterstützt?
4. Sieht die Bundesregierung in der finanziellen Förderung dieser Organisation einen Widerspruch zu den Vorgaben der Antisemitismus-Resolution des Bundestages, die dazu auffordert, „der weltweiten Bewegung ‚Boycott, Divestment, Sanctions' entschlossen entgegenzutreten" (bitte begründen)?

Berlin, den 6. November 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333